

Ximen

Advanced precious metal assets in British Columbia

MINING CORP

29. Juni 2020

TSX-V: XIM

FRA:

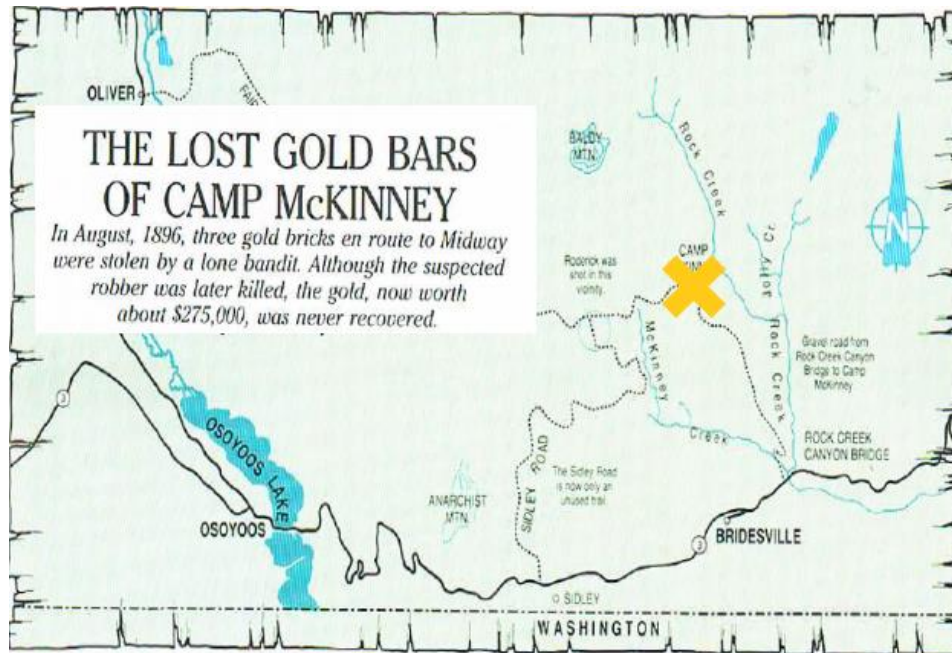
1XMA

OTCQB: XXMMF

Ximen beginnt mit Explorationen in seinem Konzessionsgebiet Amelia Gold

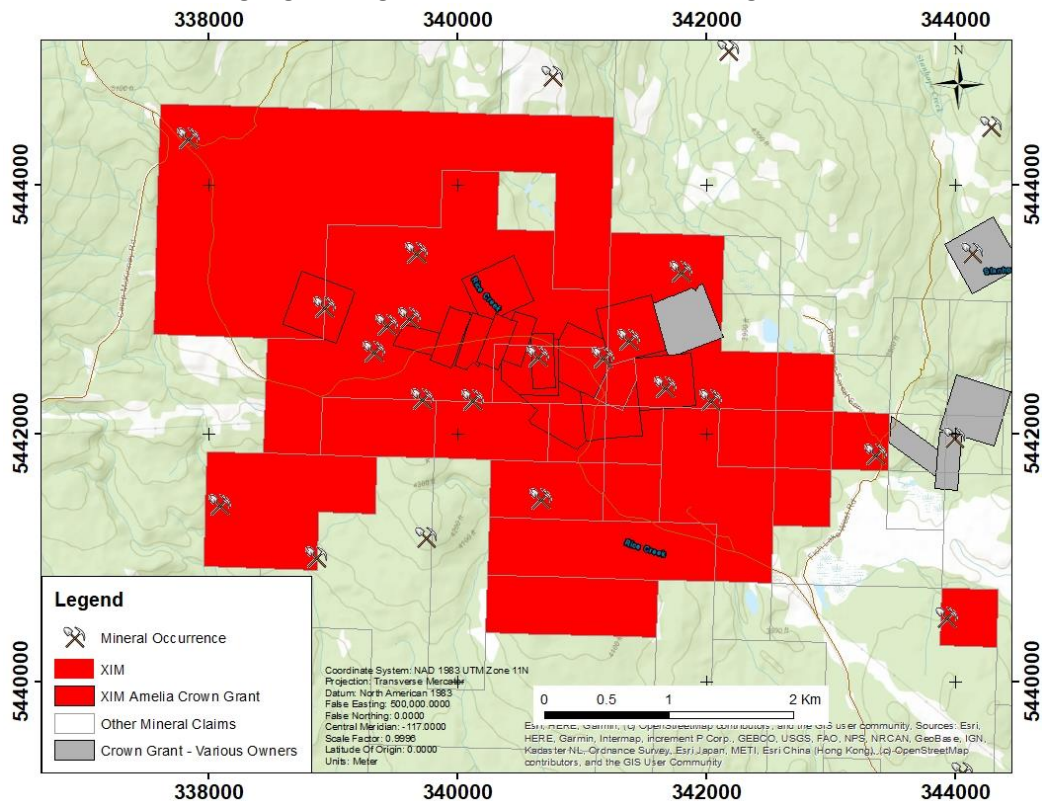
Vancouver (British Columbia), 29. Juni 2020. Ximen Mining Corp. (TSX-V: XIM, FRA: 1XMA, OTCQB: XXMMF) („Ximen“ oder das „Unternehmen“) <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/ximen-mining-corp/> freut sich, ein Update hinsichtlich seines Projekts Amelia Gold Mine in der Nähe von Mt. Baldy im Süden von British Columbia bekannt zu geben. Das Konzessionsgebiet Amelia weist beträchtliches Potenzial für Goldressourcen in einer mit Lkws erreichbaren Entfernung von einer Goldverarbeitungsanlage in Greenwood (British Columbia) auf.

Die Schürfgrabungen und Kartierungen im Konzessionsgebiet Amelia Gold haben begonnen, um neue Ziele für Schürfgrabungen und Bohrungen zu ermitteln, die zu einem späteren Zeitpunkt in dieser Saison für die Erteilung von Bohrgenehmigungen verwendet werden sollen. Die Feldarbeiten umfassen detaillierte Schürfgrabungen und Kartierungen, um alle bekannten und nicht aufgezeichneten Mineralvorkommen zu bewerten und neue Mineralisierungen zu entdecken. Der Großteil des Konzessionsgebiets Amelia wurde noch nicht ausreichend mit modernen Methoden erkundet und es besteht beträchtliches Potenzial für die Definition von Goldressourcen beim Erzgang Cariboo-Amelia unterhalb der historischen Grubenbaue sowie entlang des Streichens des historischen Bergbaugesbiets. Abgesehen vom Haupterzgang Cariboo-Amelia gibt es weitere parallele Erzgangstrukturen, die nicht ausreichend untersucht oder bewertet wurden. Es gibt auch andere oberflächennahe Ziele, die mittels geochemischer Untersuchungen und Schürfgrabungen erprobt werden können. Die Explorationsbohrungen wurden konzipiert, um zunächst oberflächennahe Mineralressourcen zu definieren und zu beschreiben, dann unterhalb der historischen Grubenbaue zu erproben und schließlich entlang des Streichens sowie parallel zum Erzgang Cariboo-Amelia zu erproben. Westlich der früheren Untersuchungen werden geochemische Untersuchungen durchgeführt, um neue Ziele zu identifizieren. Es besteht sogar die Möglichkeit, verlorene Goldbarren wiederzufinden (siehe „Lost Bonanzas of Western Canada“, Garnet Basque, ed., 2006)!



(Standortkarte modifiziert von „Lost Bonanzas of Western Canada“, Garnet Basque, ed., 2006).

Die Schürfrechtegruppe ist über ein Netz von asphaltierten und Allwetter-Schotterstraßen einfach zugänglich. Das Gebiet verfügt über eine außergewöhnliche Infrastruktur zur Förderung der raschen Erschließung von Minerallagerstätten, einschließlich Erdgaspipelines und Hochspannungs-Wasserkraftübertragungsleitungen, die durch das Konzessionsgebiet verlaufen.



Karte des Konzessionsgebiets Amelia Gold mit den Beteiligungen von Ximen in Rot.



Fotos der Schürfgrabungen 2020 im Konzessionsgebiet Amelia mit alten Grubenbauen und dem zutage tretenden Gold-Quarz-Erzgang.

Das Konzessionsgebiet Amelia Gold kann auf eine lange Bergbau- und Explorationsgeschichte zurückblicken, die bis in das späte 19. Jahrhundert zurückreicht. Das allgemeine Gebiet, das ursprünglich als Camp McKinney bekannt war, beherbergt 15 bekannte Edelmetall-Quarzerzgang-, Skarn- und Seifenmineralvorkommen mit mehreren Metallen im Konzessionsgebiet. Cariboo-Amelia produzierte 124.452 Tonnen Erz, wovon 112.254 Tonnen vor Ort zur Gewinnung von 81.602 Unzen Gold, 32.439 Unzen Silber, 113.302 Pfund Blei und 198.140 Pfund Zink verarbeitet wurden. Der durchschnittliche gewonnene Goldgehalt belief sich auf 24,68 Gramm pro Tonne. Die historischen Aufzeichnungen des Konzessionsgebiets sind im Folgenden zusammengefasst.

1860 Seifengold und -platin wurden 1860 bei Rock Creek und dessen Nebenflüssen entdeckt. In diesem Gebiet wurde 1884 Erzganggold entdeckt. Der Erzgang Cariboo wurde ursprünglich 1887 entdeckt und erschlossen und es wurde ein Pochwerk mit zehn Stempel errichtet.

1894–1897 Schächte und Grubenbaue wurden auf parallelen Erzgängen erschlossen, die bei Anarchist, beim Erzgang Kamloops sowie bei Big Bug entdeckt wurden.

1898–1903 Die Verarbeitungskapazität der Mine Cariboo-Amelia wurde um weitere zehn Pochstempel erhöht. Die Mine umfasste sieben Ebenen, einen 110 Meter langen vertikalen Schacht sowie ein 165 Meter langes Gesenk.

1898–1999 Der Erzgang Pandre wurde entdeckt und der erste Abbau im Konzessionsgebiet wurde abgeschlossen. Mehrere Schächte, Gruben und Schürfgräben verfolgten den Erzgang über 640 Meter.

1899 Es wurde ein 53 Meter langer Schacht mit drei Ebenen beim Erzgang Sailor abgeschlossen.

1900 Beim Schürfrecht Minnie Ha-Ha wurde ein Pochwerk mit fünf Stempeln errichtet, das drei Wochen lang in Betrieb war.

1934 Es wurden fünf Diamantbohrlöcher gebohrt, um die westliche Erweiterung des Erzgangs Cariboo zu erkunden.

1935 Der Erzgang Gold Hill wurde erschlossen.

1939 Pioneer Gold Mines hat die Mine Cariboo-Amelia im Rahmen einer Option erworben und

entwässert sowie drei Untertagebohrlöcher und acht Oberflächen-Diamantbohrlöcher gebohrt, um die östliche Erweiterung des Erzgangs Cariboo zu erkunden.

1940 Bei der Mine Cariboo-Amelia wurden Pfeiler und Überreste von Abbaukammern oberhalb der Tunnelebene abgebaut. Beim Erzgang Wiarton wurden Erschließungsarbeiten durchgeführt.

1942–1946 Die Mine Cariboo-Amelia wurde bis zur Ebene 2 entwässert und Pfeiler wurden abgebaut.

1957 Die östliche Erweiterung der Verwerfung beim Erzgang Cariboo wurde mittels Oberflächen-Diamantbohrungen lokalisiert.

1958 Die Mine Cariboo-Amelia wurde entwässert und ein 73 Meter langer Querschnitt sowie 18 Meter des östlichen Erzgangs wurden angelegt.

1961 Bei der Mine Cariboo-Amelia wurden ein neuer Schacht (152 Meter) sowie die Ebenen Nr. 5 und 6 erschlossen.

1962 Die Ebene 6 der Mine Cariboo-Amelia wurde in Richtung Osten erweitert. Bei Diamantbohrungen wurde kein zusätzliches Erz gefunden.

1980–1986 Bei den Schürfrechten Sailor und Minnie Ha-Ha wurden geophysikalische und geochemische Untersuchungen durchgeführt, beim Schürfrecht Anarchist wurden vier Diamantbohrlöcher abgeschlossen und bei der Mine Cariboo-Amelia wurden geologische und geophysikalische Untersuchungen und Schürfgrabungen durchgeführt sowie Gesteinsproben entnommen.

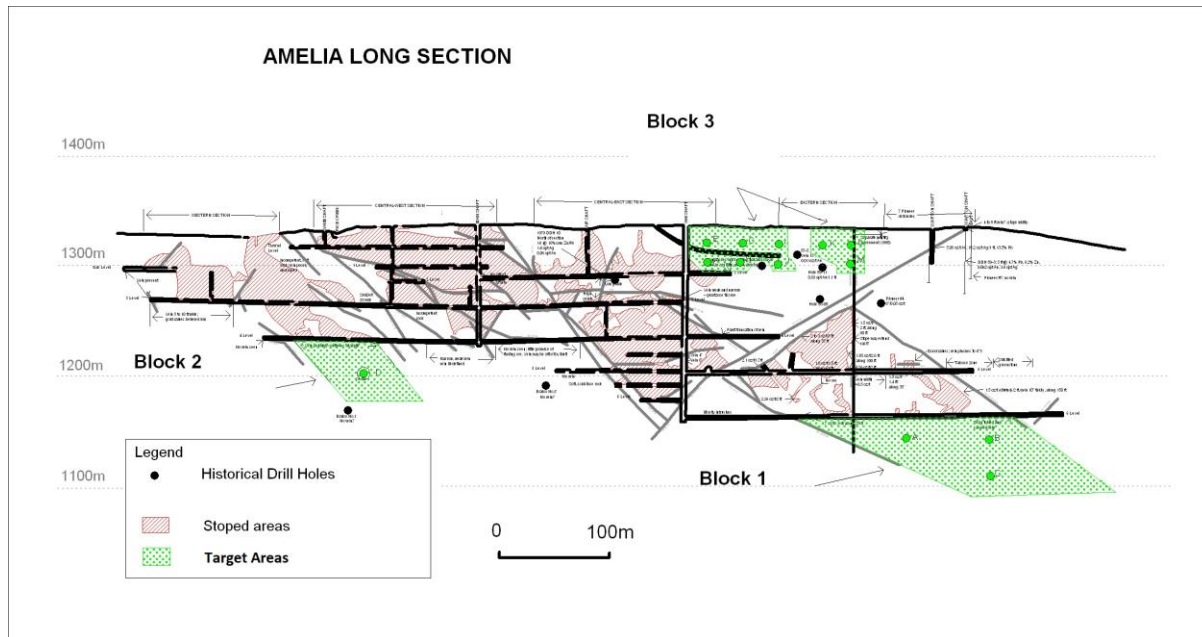
1987 Bei der Mine Cariboo-Amelia wurde ein Oberflächenbohrprogramm (600 Meter) durchgeführt, um die östliche Erweiterung des Erzgangs Cariboo zu lokalisieren. Im Rahmen des Programms wurde in der staatlichen Konzession Wiarton ein Erzgang entdeckt.

2002–2003 Biogeochemische Rindenuntersuchungen wurden südlich und östlich der Mine Cariboo-Amelia durchgeführt, die die östliche Erweiterung des Erzgangs Minnie Ha-Ha umfasst. Es wurden Anomalien generiert und mittels Schürfgrabungen erprobt.

Aus geologischer Sicht liegt das Konzessionsgebiet Amelia Gold oberhalb von dazwischenliegenden Metasedimenten der Anarchist Group aus dem Karbon bzw. Perm, einschließlich kalkhaltigen und tonartigen Quarzits, Grauwacke, Kalkstein und lokal glimmerhaltigen Quarzits sowie kalkhaltigen Biotitschiefers mit geringen Mengen an damit in Zusammenhang stehendem metavulkanischem Gestein. Eine ultramafische Linse tritt ebenfalls in der Nähe zutage. Granit und Granodiorit der Nelson-Intrusionen aus dem mittleren Jura sind als kleine Einlagerungen und Schlotte in die Anarchist Group in Richtung Westen und Süden eingedrungen. Die Quarzerzgänge im Konzessionsgebiet Amelia weisen strukturelle Ähnlichkeiten mit mesothermalen Erzgängen auf, die für gewöhnlich umfassende vertikale Erweiterungen aufweisen. Angesichts der regionalen Verteilung von Erweiterungsstrukturen und epithermalen Minerallagerstätten besteht auch die Möglichkeit einer epithermalen Mineralisierung in diesem Gebiet.

Das Minerallagerstättensystem Cariboo-Amelia wird durch eine Reihe unterschiedlicher goldhaltiger Quarzerzgänge definiert, die im gesamten Konzessionsgebiet und den nahe gelegenen Schürfrechten verstreut sind. Im Allgemeinen verläuft die Erzlagerstätte in Ost-West-Richtung und fällt subvertikal bis steil in Richtung Süden ab. Das mineralisierte System weist eine komplexe Deformationsgeschichte mit einer Reihe unterschiedlicher Generationen von Erweiterungsblockverwerfungen auf, die den Erzgang durchschneiden und versetzen.

Die Abbildung unten ist ein vertikaler Längsschnitt von den historischen Aufzeichnungen der Mine Cariboo-Amelia mit neuen Bohrzielgebieten.



Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die historischen Aufzeichnungen, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, von einem Sachkundigen geprüft, jedoch nicht verifiziert wurden. Weitere Arbeiten sind erforderlich, um zu überprüfen, ob die historischen Aufzeichnungen, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, korrekt sind.

Dr. Mathew Ball, P.Ge., VP Exploration von Ximen Mining Corp. hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Fachinformationen freigegeben.

Für das Board of Directors:

„Christopher R. Anderson“

Christopher R. Anderson,
 President, CEO & Director
 604 488-3900

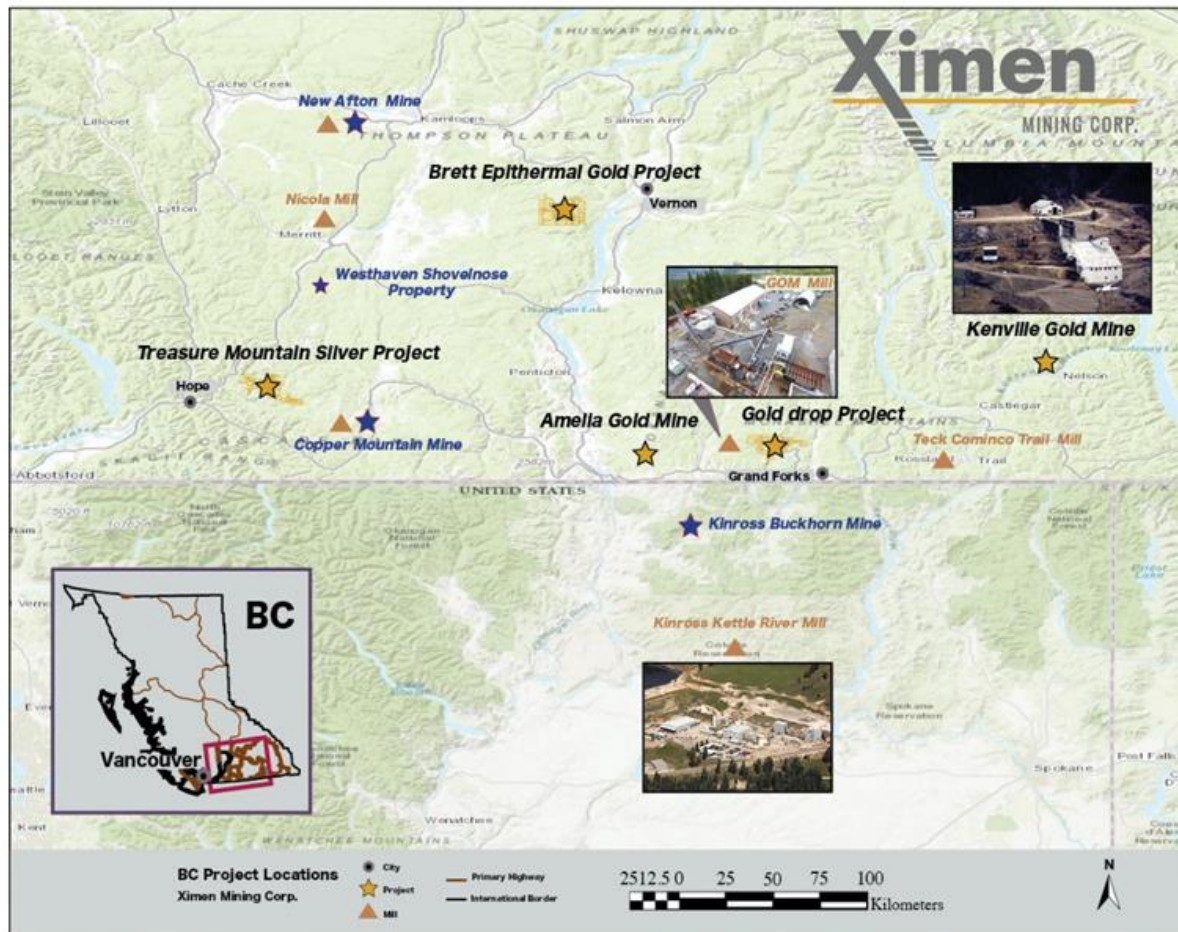
Investor Relations:
 Sophy Cesar
 604-488-3900
ir@XimenMiningCorp.com

Über Ximen Mining Corp.



Ximen Mining Corp. besitzt sämtliche Rechte an drei seiner Edelmetallprojekte, die sich im Süden der Provinz British Columbia befinden. Die beiden Goldprojekte von Ximen sind das Goldprojekt Amelia und das epithermale Goldprojekt Brett. Ximen besitzt auch das Silberprojekt Treasure Mountain, das an den ehemaligen Produktionsbetrieb der Silbermine Huldra grenzt. Derzeit ist das Silberprojekt Treasure Mountain Gegenstand einer Optionsvereinbarung. Der Optionspartner tätigt jährlich gestaffelte Zahlungen in Form von Barmittel und Aktien und finanziert auch die Erschließung dieses Projekts. Das Unternehmen hat kürzlich die Kontrolle über die Goldmine Kenville in der Nähe von Nelson (British Columbia) übernommen, die alle ober- und unterirdischen Rechte, Gebäude und Gerätschaften umfasst.

Ximen ist ein börsennotiertes Unternehmen, das unter dem Kürzel XIM an der TSX Venture Exchange, unter dem Kürzel XXMMF in den USA und unter dem Kürzel 1XMA und der Wertpapierkennnummer A2JBKL in Deutschland an den Börsen Frankfurt, München und Berlin notiert.



Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts, unter anderem Aussagen über den Erhalt der Genehmigung der TSX Venture Exchange und die Ausübung der Option. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann nicht garantiert werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie „erwartet“, „plant“, „antizipiert“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „versucht“, „potentiell“, „Ziel“, „aussichtsreich“ und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten „werden“, „würden“, „dürften“, „können“, „könnten“ oder „sollten“. Es handelt sich auch um Aussagen, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse beziehen. Das Unternehmen gibt zu bedenken, dass zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen, Schätzungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen basieren und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann folglich nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Sollten sich die Annahmen, Schätzungen oder Meinungen des Managements bzw. andere Faktoren ändern, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen dem aktuellen Stand anzupassen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass

die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ergebnissen abweichen, zählen die Möglichkeit, dass die TSX Venture Exchange die geplante Transaktion nicht zeitgerecht oder überhaupt genehmigt. Für weitere Details zu Risikofaktoren und deren mögliche Auswirkungen empfehlen wir dem Leser, die Berichte des Unternehmens zu konsultieren, die über das System für Elektronische Dokumentenanalyse und -abfrage der kanadischen Wertpapierbehörde (SEDAR) unter www.sedar.com öffentlich zugänglich sind.

Diese Pressemeldung stellt in US-Bundesstaaten, wo ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre, kein Verkaufsangebot bzw. Vermittlungsangebot zum Kauf der Wertpapiere dar.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Ximen Mining Corp

888 Dunsmuir Street- Suite 888, Vancouver, B.C., V6C 3K4 Tel: 604-488-3900

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!